

Abs.: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 4280 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt
beim Postamt
4280 Borken 1

**Wir machen
Nägel mit Köpfen:**



Bau · Fach · Zentrum
LUEB+WOLTERS

4280 Borken, Gelsenkirchener Str. 4, Ruf 02861/8002-0



Wie wär's mit

In eigener Sache

SF-INFO?

Da ist sie wieder, die neue "SF-INFO", die Vereinszeitschrift der Borkener Sportfreunde, diesmal die Nr. 46 7/90.

Kurz vor oder während der Urlaubszeit sorgt sie, so hoffen wir, wieder für Kurzweil und Information.

Mit der ständig wachsenden SF-Familie hielt leider die Redaktion nicht mit. Für die letzte Ausgabe wurden bedauerlicherweise zu wenig Exemplare gedruckt. Es mußte nachkopiert werden, was sich negativ in der Qualität dieser Exemplare bemerkbar machte. Für Abhilfe ist gesorgt.

Desweiteren sind wir bemüht die verflixten Tippfehler zu vermeiden. Wir geben die Hoffnung nicht auf.

Wir wünschen allen einen schönen Urlaub und gute Erholung.

Viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion

Impressum:

Hrsg. Sportfreunde Borken e.V.

Redaktion: Friedhelm Triphaus
Astrid Janssen
Thomas Kutsch
Friedhelm Rohring
Robert Wedershoven

Anschrift: Sportfreunde Borken
Postfach
4280 Borken




AUS DER SFB TENNISABTEILUNG



Termine

Vereinsinterne Turniere

4.8.90 Vorrunde für die Vereinsmeisterschaften

28.7.90 Herren - Doppel

11.8.90 Damen - Doppel

8.9.90 Endspiele (gegen 14.00 Uhr)

Beginn der übrigen Veranstaltungen: 19.30 Uhr im Hanse- Tennis- Center

Diese Termine hängen auch im Hanse- Tennis- Center und im Vereinsheim der Sportfreunde am Aschenplatz aus.



Am 5. Mai fand im Hanse- Tennis- Center das 1. Jugendtennisturnier der Sportfreunde statt.

Der Nachwuchs war mit sehr viel Eifer und Ehrgeiz bei der Sache, so daß einige recht interessante Spiele zu sehen waren.

Die Plätze wurden wie folgt belegt:

Mädchen

1. Dennise Koch
1. Anika Queckenstedt
3. Kornelia Bitters
4. Ilona Nollenberg
5. Daniela Gudel
6. Maike Nollenberg
7. Mirja Storks
8. Vanessa Ingenhorst
9. Sarah Koch



Jungen

1. Thorsten Schulz
1. Stephan Schlüter
3. Thomas Blicher
4. Thorsten Arira
5. Lars Nollenberg
6. Birger Queckenstedt
7. Frank Lindner
8. Patrick Dülks



O P E L O M E G A

SO SCHÖN KANN AUSWAHL SEIN!



Der Omega stellt Sie vor ein großes Problem: Die Qual der Wahl. ● Sie wählen zwischen der außergewöhnlichen Limousine und dem bildschönen Caravan. Beide erste Wahl! ● Sie wählen einen Erste-Klasse-Ausstattungscomfort. ● Und Sie wählen modernste Motoren-Technik – serienmäßig mit geregelter Katalysator. ● Sie wählen am besten jetzt gleich unsere Telefon-Nummer. Dann reservieren wir Ihnen beide zum Test!

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



GEBR. SCHLATTMANN KG
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 02861/2709 - Ahauser Str. 2 - 4280 Borken



Das Los aller Jugendmannschaften ist es, daß die Spieler alle zwei Jahre ihre Spielklasse wechseln. Alle zwei Jahre gehen die Kinder bzw. Jugendlichen aufgrund ihres Alters in eine neue Spielklasse über,

Veränderungen im Mannschaftsgefüge gibt es daher in jedem Jahr.

So geht beispielsweise in der kommenden Saison mit Michael Benning, Tobias Sieverdingbeck, Daniel Wedershoven, Katja Ebbing, Rasmus Amshoff, Malte Jansen, Stefan Gantefort, Stefan Rosenthal, Simone Tubes, Patrick Dülks, Ulf Klöter, Markus Gedding mehr als eine komplette Fußballmannschaft in die D-Jugend über.

Mit Jochen Dahm, Philipp Triphaus, Martin Künstler, Sebastian Tautz, Christian Pöpping, Lars Reinermann, Frank Höing, Filip Santos, Thomas Jansen bleiben zwar noch einige Spieler der E-Jugend erhalten, aber es bedarf für die nachrückenden F-Jugendlichen doch einiger Eingewöhnungswochen.

Das ist auch der Grund dafür, daß die Verantwortlichen freiwillig auf einen weiteren Verbleib der E-Ju-



Spaß und Freude am sportlichen Tun
v.l. R. Amshoff, St. Rosenthal, Ph. Triphaus,
D. Wedershoven



gendmannschaft in der 1. Kreisliga verzichten. Es lohnen sich die weiten Fahrten nach VfB Hül's, SpVgg Marl, Germania Lenkerbeck, um nur einige zu nennen, nicht, um mit Mißerfolgserlebnissen zurück-zukehren.

Fußball "spielen", Spaß am Fußball, Freude vermit-teln. Das sollte die vornehmlichste Aufgabe der Ju-gend-und Übungsleiter sein. All das dürfte untergehen in dem ständigen Kampf um Auf- und Abstieg.

Natürlich kann man auch hier gegenteiliger Meinung sein.

Prestige des Vereins, sich durchbeißen, Kampfkraft für später sammeln, all das sind Gesichtspunkte, die man auch hört.

Wer nun letztendlich recht hat, bleibt erst einmal dahingestellt. Fest steht jedoch, daß in erster Li-nie das Kind gesehen werden muß.



Unsere E-Jgd. im Mai 1990
ob.v.l. St. Gantefort, Ch. Pöpping, P. Dülks, T. Sieverdingbeck,
Ph. Triphaus, D. Wedershoven, U. Kloeter, K. Ebbing, S. Iubes
Tr. D. Kinzig, St. Rosenthal
u.v.l. S. Iautz, K. Amshoff, J. Dahm, M. Benning, M. Janssen,
M. Künstler

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Wohnen wie es Euch gefällt: junge LBS.



Wir haben spezielle
Angebote für junge
Leute, die Euren
Wohnwünschen alle
Freiheiten geben.

LBS-Gebietsleiter Norbert Piechot
Sternstraße 8, 4280 Borken
Tel.: 02861 / 7018 u. 7019



Druckerei LAGE GmbH
 Buch- und Offsetdruck
 Hohe Oststr. 65 - 4280 Borken
 Telefon 02861 - 2486

Profi-Team *Alte Herren*

Auf sportlichem Gebiet werden die Alten-Herren der Sportfreunde immer besser.

So errangen sie am 9. Juni in Marbeck die diesjährige Stadtmeisterschaft auf dem Feld für AH-Fußballmannschaften.

In der Vorrunde hatten sie es mit den Mannschaften von Adler Weseke und Westfalia Gemen zu tun. Beide Spiele endeten remis 0:0.

In der Zwischenrunde wurde die Mannschaft von SV Burlo nach einem Tor von Heiner Hülsmann mit 1:0 bezwungen.

Im Endspiel hieß der Gegner wiederum Westfalia Gemen. Das Ergebnis nach der regulären Spielzeit lautete 0:0. Im anschließenden Elfmeterschießen behielten die Sportfreunde die Nerven und gewannen 4:3.

Groß war die Freude darüber, zumal es das erste Mal war. So oft hatten sie schon im Endspiel gestanden, und nie haben sie gewonnen.





HAUPTSACHE ES LÄUFT DIE SCHÖNSTE NEBENSACHE DER WELT

„König“ Fußball ist der Sport, der Woche für Woche Millionen von Menschen begeistert – Aktive wie Zuschauer.

Bei uns geht es jeden Tag um Millionen. Geld, das wir für

unsere Kunden verwalten, gewinnbringend für sie anlegen oder als Kredite vergeben. Für dieses „Millionen-Spiel“ haben wir ein eingespieltes Team, das in allen Gelddingen weiterhilft.

Kreissparkasse



Endlich haben sie es geschafft!

Endlich sind sie Meister geworden!

Endlich spielen sie in der Kreisliga A!

Dort haben sie vor Jahren schon einmal gespielt, unsere Fußballer der 1. Mannschaft. Dann sind sie wieder abgestiegen. Jahr für Jahr unternahmen sie erneute Anläufe. Stets verfehlten sie das Ziel nur knapp. Diesmal hat's ja gereicht. Zum Schluß war es noch überzeugend. Die Konkurrenz hatte auch Federn lassen müssen.

Der Jubel war riesengroß – bei Spielern, Zuschauern und Funktionären.



Obmann Ludger Jägers hatte eigentlich immer daran geglaubt und es jeden wissen lassen: „In diesem Jahr steigen wir auf. Wenn wir es jetzt nicht schaffen, schaffen wir es nie!“

Neue Leute waren zu Beginn der Saison gekommen und haben sich prächtig eingefügt.

Spielertrainer Jürgen Frickenstein hatte maßgeblichen

Anteil an diesem Erfolg. Aus seiner Oberligazeit konnte er den Spielern im Training viele Tips geben, um den Erfolg sicherzustellen. Auch auf dem "roten" Rasen zog er die Fäden im Mittelfeld, dirigierte, feuerte an und zeigte Gegenspielern und manchmal auch den Schiedsrichtern seine Vorstellungen deutlich an.

Zurückhaltend äußerte er sich anfangs allerdings zu Meisterschaftsambitionen: "Wenn wir unsere Nervosität ablegen, können wir es schaffen." "Die anderen Mannschaften sind auch stark." "Wir vergeben zu viele Chancen."

Nun ist das ja alles vorbei. Das Klassenziel ist erreicht, und es darf gefeiert werden.

Im nächsten Jahr sieht alles wieder anders aus. Dann erwarten unsere Kicker neue, schwere Aufgaben, die es zu bewältigen gilt.

Dazu: "Glück auf!"



Die erfolgreiche Mannschaft

(o.v.l.) H.-J. Rave (Abt.-L.), G. Hetkamp (Betr.) O. Ludwig, R. Wedershoven, B. Schwartke, F. Klein-Wiele, R. Schlattmann, J. Büten, K. Lahann, L. Jägers (Obmann)
(u.v.l.) T. Robering, J. Frickenstein (Tr.), A. Khoury, B. Robering, J. Elsbeck, Ch. Voß, G. Robers

Auch junge Leute können sich auf uns verlassen.

Irgendwann überlegt man, welche Versicherungen man braucht.

Und dann ist guter Rat Gold wert. Ob Absicherung der näheren und weiteren Zukunft oder Schutz vor den täglichen Risiken – bei uns sind junge Leute immer gut beraten.



Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Goldstraße 5

4280 Borken

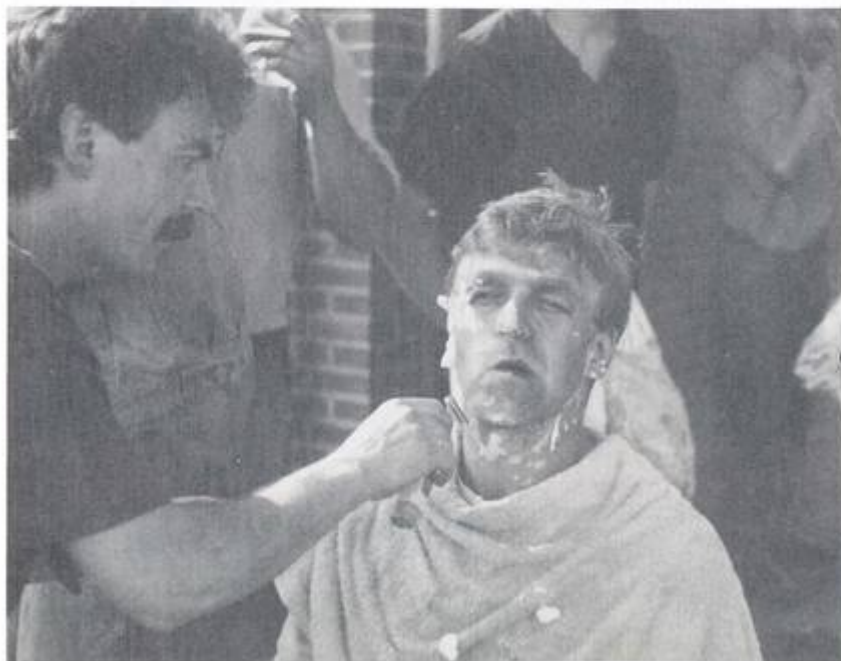
☎ 0 28 61/35 15

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen

Hallo,
Sportsfreund.



Versprechungen müssen eingehalten werden. Dabei hat so mancher schon eine Überraschung erlebt. "Wenn wir Meister werden, lasse ich mir den Bart abnehmen", hatte Jürgen Frickenstein versprochen. Daß nach erfolgter Meisterschaft der Trainer gleich beim Wort genommen und eingeseift wurde, wen wundert's?



HANSE-TENNIS-CENTER

4280 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: (0 28 61) 6 38 88



Stichwort: »Wetterhahn«

Der Leidensweg des SF-Wetterhahnes scheint beendet. Vom Artikel in der "SF-INFO" angesprochen hatte Hartmut Schlüter ein Einsehen und führte das blecherne Getier seiner eigentlichen Bestimmung zu. Nun lacht er - ist es schelmisch, mitleidvoll oder fröhlich - auf Zuschauer und Spieler herunter und dreht sich nach dem Wind, aus welchen Richtungen oder mit welcher Stärke der auch wehen mag.

Obrigens: Kaum hatte das Getier seine Nase in den Wind gesteckt, kamen schon die ersten kritischen Bemerkungen, ob dieser Standplatz denn wohl richtig sei.

Unsere Vermutung: Bestimmt werden sich die Meteorologen, Nautiker, Ornithologen oder sonstige ...ogen zusammentun, um einen viel, viel besseren Standort auszuwählen.



Spitzenleistung durch Innovation in den Bereichen Medizin, Pharma und Dental.

3M Medica GmbH
Wilbecke 12-14
4280 Borken (Westfalen)
Telefon 0 28 61 - 803-0

3M
MEDICA



Trimmer auf Tour

Vier Tage unter Segeln

Die freien Tage um Fronleichnam nutzten die Trimmer der Sportfreunde Borken, um in Holland eine Segeltour zu unternehmen.

Schon rechtzeitig vorken hatte das Organisationstrio Clemens Kreyerhoff, Bernd Krause und Uli Nienhaus ein entsprechendes Segelboot bei der "Zeilvaart Enkhuizen" angemietet. Und mit "Mallejan" - so hieß das Schiff - waren die Trimmer auch sehr zufrieden.

"Mallejan" ist eine Tjalk, mit zwei Masten, zwei Schweren, zwei Schippen und 14 Personen segeltauglich. Daß die Trimmer die Selbstverpflegung an Bord in den Griff bekamen, versteht sich von selbst. Ober-smutje Karl Janssen hatte im Vorfeld schon kräftig vorbereitet und brauchte an Bord kaum einzugreifen.

Die Gewürzmischungen waren sehr wohl aufeinander abgestimmt und trafen den Geschmack der meisten Teilnehmer. Andere machten wiederum gänzlich neue Geschmackserfahrungen.

Die Stimmung an Bord war prächtig, das Wetter hervorragend, wenn man einmal davon absieht, daß zum Segeln etwas mehr Wind schöner gewesen wäre.

Siegbert Hohaus hatte Gitarre und Liederbücher dabei, so daß die Segler auch ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

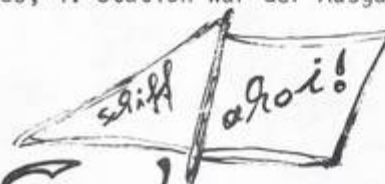


Besonders begehrt waren die Duschen in den kleinen Häfen am Rande des Ijsselmeeres, dem Segel-dorado Hollands, die jeden Abend angelaufen wurden.

So ließen es sich einige Trimmer nicht nehmen, morgens, noch vor dem ersten Hahnenschrei diesen Service zu nutzen.

Insgesamt bleibt festzustellen, daß diese Fahrt einen nachhaltigen Eindruck bei den Teilnehmern hinterlassen hat und ab heute Steuerbord und Backbord, Fock und Klüver, Besan und Persenning keine Fremdwörter mehr für sie sind.

Ach ja - die Route: Start war in Enkhuizen, 1. Station war Makkum, unmittelbar südlich des Abschlußdeiches, 2. Station war die westfriesische Insel Terschelling, zurück ging's nach Workum, auch am östlichen Ufer des Ijsselmeeres, 4. Station war der Ausgangspunkt: Enkhuizen.



Unter Segeln gesprochen:

"Wij zijn allemaal wakker", bemerkte ein holländischer Segler, der sich vom frühen Duschen eines Trimmers gestört fühlte.

"Ein bißchen Knobi muß noch rein, dann wird die Soße erst recht gut", forderte Dieter Rahlmann seinen Schwiegersohn "Knobi" auf.

"Wie schläft es sich in der Schublade"? stellte Franz Schwering die Frage nach der Enge der Kajüte.

"Seid ihr ein Gesangsverein"? wollte ein Schipper im Hafen von Terschelling wissen.



Freier Blick nach vorn und gegenseitige Verständigung
F.Schwering, U. Nierhaus, C. Kreyerhoff (v.l.)



Nach dem Landgang
F. Triphaus, H. Schedautzke, B. Krause, H.G.Thewes,
C. Kreyerhoff, D. Rahlmann, U. Uppermann und zwei Land-
ratten am Hafen von Makkum

Einladung

Am 25.8.1990 feiern die Trimmer das 10jährige Bestehen ihrer Gruppe.
Dazu sind alle aktiven und passiven sowie alle ehemaligen Trimmer recht herzlich eingeladen.
Nach einer sportlichen Betätigung im Sinne der Trimmer ist ein kleiner Imbiß mit Umtrunk vorgesehen.
Beginn: 16.30 Uhr
Ort: Sportgelände der Sportfreunde
Rückmeldungen bitte bis zum 15.8. an Friedhelm Triphaus



Einige Trimmer nach der Sportabzeichenehrung
(o.v.l.) F. Triphaus, W.Eiting, L. Henneken, K.Vlaswinkel,
H. Schedautzke, G.Kemper, K.Janssen, H.Passerschröer,
U. Oppermann, H. Brands, W. Enck
(u.v.l.) H. Göllner, C. Kreyerhoff, Th. Kutsch, F.Schwering
(liegend) W. Robering



Wie in der letzten "SF-INFO" berichtet, sind die AH-Fußballer auf dem richtigen Weg, die Partnerschaft mit den dänischen Freunden mit Leben zu füllen.

Hier scheint es sich aber nur um einige Ausnahmen zu handeln, die sich immer wieder spontan bereit erklären, diese Gäste aufzunehmen und sie zu betreuen.

Bei ca. 48 AH-Mitgliedern erklärten sich im Laufe der letzten Jahre insgesamt 10 - 12 AH-Mitglieder bereit, die dänischen Gäste aufzunehmen (in den letzten zwei Jahren mußte sogar auf eine Familie in Heiden zurückgegriffen werden !!!).

Einigen AH-Mitgliedern, die Platz und Möglichkeit hätten, diese Gäste aufzunehmen, stünde es wohl an, sich ebenfalls auf diesen Weg zu begeben.

Alles in allem scheint dieser Weg doch wohl nicht so ganz richtig zu sein, bzw. scheinen einige Mitglieder den richtigen Weg noch nicht gefunden zu haben.

Wer sucht, der findet.

Renate Schlüter



expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb
Nordring 120 • 4280 Borken/Westf.
Telefon (02861) 65077 • Telefax (02861) 63618

